



Leistungen der PSA, die unter Laborbedingungen bei technischen Prüfungen erzielt wurden

Tragkörper	TECTOR	EN 166	3	B	CE	(Art. 4193)
	TECTOR	EN 166			FT	CE (Art. 4159, 4194, 4198, 4199, 4192)
	TECTOR	EN 166		F		CE (Art. 4194)

Identifikationszeichen des Herstellers
 Nummer der harmonisierten Norm, welcher der Artikel entspricht
 Kurzzeichen für den Verwendungsbereich (siehe Tabelle 1)
 Kurzzeichen für die mechanische Festigkeit (siehe Tabelle 2)
 Kurzzeichen für die mechanische Festigkeit bei extremen Temperaturen (optional)
 CE-Kennzeichen

Sichtscheiben	TECTOR	1	B	CE	(Art. 4193)
	2C – 1,2	TEC		FT	CE (Art. 4159, 4194, 4199, 4192)
		TEC	1	F	CE (Art. 4194)
	5 – 3 – 1	TEC	1	FT	CE (Art. 4192)

Schutzstufe (nur für Filter)
 Identifikationszeichen des Herstellers
 Optische Klasse
 Kurzzeichen für die mechanische Festigkeit
 Kurzzeichen für die mechanische Festigkeit bei extremen Temperaturen (optional)
 CE-Kennzeichen

Kennzeichnung der Tragkörper
 TECTOR® eingetragenes Markenzeichen, Herstelleridentifikation
 EN 166 Verweis auf den Standard EN 166 (Europa-Norm-Nr.)
 3, 4, 5, 8, 9 Kurzzeichen für den/die Verwendungsbereich(e), Definition siehe Tabelle 1
 S, F, B, A Kurzzeichen für die mechanische Festigkeit, Definition siehe Tabelle 2
 FT, BT, AT Definition siehe Tabelle 2
 H Tragkörper ist für kleine Kopfgröße vorgesehen (optional)
 CE Konformitätszeichen (EU) 2016/425

Kennzeichnung der Sichtscheiben
 2, 2C, 4, 4C, 5, 6 Kurzzeichen für die Filtereigenschaften, Definition siehe Tabelle 3
 1, 1 bis 16 Tünnungszimmer, Definition siehe Tabelle 3
 TECTOR® eingetragenes Markenzeichen, Herstelleridentifikation
 1, 2, 3 optische Klasse, Definition siehe Tabelle 4
 S, F, B, A Kurzzeichen für die mechanische Festigkeit, Definition siehe Tabelle 2
 FT, BT, AT Definition siehe Tabelle 2
 8, 9 Wiederholung des Kurzzeichens für den Verwendungsbereich (gegenseitige Verinkarben von Tragkörper und Sichtscheibe), (optional), Definition siehe Tabelle 1
 K Kurzzeichen für die Oberflächenbeständigkeit gegen Beschädigung durch kleine Teilchen (optional)
 N Kurzzeichen für die Beständigkeit gegen Beschlagen der Sichtscheiben (>8 beschlagfrei) (optional)
 CE Konformitätszeichen (EU) 2016/425

Tabelle 1
Verwendungsbereiche
 Der vorgesehene Verwendungsbereich ist in Form einer einstelligen Zahl dargestellt. Umfasst das Produkt mehr als einen Verwendungsbereich, werden die zutreffenden Zahlen nacheinander in aufsteigender Zahlenordnung auf dem Tragkörper gekennzeichnet.

Bedeutung der Kennzeichnung der Tragkörper – beispielhaft
 Kurzzeichen Bedeutung Verwendungsbereich
 Keines Grundverwendung Nicht festgelegte mechanische Risiken und Gefährdung durch ultraviolette, sichtbare und infrarote Strahlung und Sonnenstrahlung (Anwendung für Bügelbrillen, Korbrillen und Gesichtsschutzschilde)
 3 Flüssigkeiten Flüssigkeiten (Tropfen und Spritzer) (Anwendung nur für Korbrillen (Tropfen) und Gesichtsschutzschilde (Spritzer))
 4 Grobstaub Staub mit einer Korngröße > 5 µm (Anwendung nur für Korbrillen)
 5 Gas und Feinstaub Gase, Dämpfe, Nebel, Rauch und Staub mit einer Teilchengröße < 5 µm (Anwendung nur für Korbrillen)
 8 Störlichtbogen elektrischer Lichtbogen bei Kurzschluss in elektrischen Anlagen (Anwendung nur für Gesichtsschutzschilde)
 9 Schmelzmetall und Spritzer von Schmelzmetallen und Durchdringen heißer Festkörper Festkörper (Anwendung nur für Korbrillen und Gesichtsschutzschilde)
 H Tragkörper ist für kleine Kopfgröße vorgesehen (optional)
 CE Konformitätszeichen
 (WARNHINWEIS zum Kurzzeichen 8: Nur anwendbar, wenn Tragkörper und Sichtscheibe mit dem Symbol 8 gekennzeichnet sind)

(WARNHINWEIS zum Kurzzeichen 8: Damit ein Gesichtsschutzschild dem Symbol 8 für den Anwendungsbereich entspricht, muss es mit einem Filter der Schutzstufe 2 – 1,2 oder 3 – 1,2 ausgestattet sein und eine Mindestdicke von 1,4 mm aufweisen)
 (WARNHINWEIS zum Kurzzeichen 9: Nur anwendbar, wenn Tragkörper und Sichtscheibe mit dem Symbol 9 gekennzeichnet sind)
 (WARNHINWEIS zum Kurzzeichen 9: Damit ein Augenschutzgerät dem Symbol 9 für den Anwendungsbereich entspricht, müssen sowohl Tragkörper als auch Sichtscheibe mit diesem Symbol, zusammen mit einem der Symbole F, B oder A, gekennzeichnet sein.)

Tabelle 2
Mechanische Festigkeit (der Tragkörper und der Sichtscheibe)
 Die unter Laborbedingungen durchgeführte Festigkeitsprüfung gibt Auskunft über die Beständigkeit gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit und wird durch ein Kurzzeichen gekennzeichnet, die Prüfung nach Kurzzeichen T ist optional.

Zuordnung der Kurzzeichen – beispielhaft
 Kurzzeichen Anforderung an die mechanische Festigkeit
 Ohne Mindestfestigkeit
 S Erhöhte Festigkeit (Prüfung 43 g Stahlkugel, 5,1 m/s)
 F Stoß mit niedriger Energie (Prüfung 0,86 g Stahlkugel, 45 m/s)
 B Stoß mit mittlerer Energie (Prüfung 0,86 g Stahlkugel, 120 m/s) (Anwendung nur für Korbrillen und Gesichtsschutzschilde)
 A Stoß mit hoher Energie (Prüfung 0,86 g, 190 m/s) (Anwendung nur für Gesichtsschutzschilde)
 T Schutz gegen Teilchen mit hoher Geschwindigkeit bei extremen Temperaturen (-5/+55°C) (optional)

(WARNHINWEIS: Wenn die Symbole F, B und A nicht sowohl für die Sichtscheiben als auch den Tragkörper gelten, ist dem Augenschutz der niedrigere Grad zuzuerkennen.
 (WARNHINWEIS: Wenn ein Schutz gegen Partikel mit hoher Geschwindigkeit bei extremen Temperaturen erforderlich ist, dann muss ein Augenschutz mit der Kennzeichnung FT, BT oder AT gewählt werden. Wenn dem Buchstaben F, B, A nicht der Buchstabe I folgt (FT, BT, AT), darf das Augenschutzgerät nur bei Raumtemperatur gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit verwendet werden.)

Tabelle 3
Bedeutung der Kennzeichnung der Sichtscheiben – beispielhaft
 Jede Filterleistung (Transmissionsleistung) wird in den Markierungen durch die Skalenummer als Kombination der Codenummer (Vorzahl) und der Tünnungszimmer (Schutzstufe) verbunden durch einen Bindestrich beschrieben.

Vorzahl	Schutzstufe	Standards
Keine	1, 2 bis 16	Schweißerschutzfilter (Prüfung nach EN 169:2002)
2	1, 2 bis 16	Ultraviolettenschutzfilter, die Farberkennung kann beeinträchtigen sein, falls keine Kennzeichnung Z-Schutzstufe (Prüfung nach EN 170:2002)
4	1, 2 bis 10	Infrarotschutzfilter (Prüfung nach EN 171:2002)
5	1, 1 bis 4, 1	Sonnenschutzfilter für den betrieblichen Gebrauch ohne Infrarotanforderung (Prüfung nach EN 172:1994 + A1:2000 + A2:2001)
6	1, 1 bis 4, 1	Sonnenschutzfilter für den betrieblichen Gebrauch mit Infrarotanforderung (Prüfung nach EN 172:1994 + A1:2000 + A2:2001)
C	Nach der Codenummer	kenntzeichnet Brillengläser mit höherer Farbdiskriminationsleistung (EN 170:2002)

(WARNHINWEIS: Brillen mit einer Skalenzahl 2 – 1,2 bis 2 – 5 können die Farberkennung verändern, wenn sie nicht mit Z gekennzeichnet sind.)
 (WARNHINWEIS: Brillen mit der Schutzstufe 5 – 4, 1 und 6 – 4, 1 sind für das Autofahren und den Straßenverkehr ungeeignet.)
 (WARNHINWEIS: Sonnenschutzfilter sind nicht für den direkten Blick in die Sonne (z.B. bei Sonnenfinsternissen) geeignet. Dafür sind Schweißerschutzfilter der Schutzstufen 12 bis 16 nach EN 169 zu verwenden.)

Tabelle 4
Optische Klassen
 1 ermöglicht Arbeiten mit besonders hohen Anforderungen an die Sehleistung (für den Dauergebrauch)
 2 für Arbeiten mit durchschnittlichen Anforderungen an die Sehleistung
 3 für grobe Arbeiten ohne größere Anforderung an die Sehleistung, nicht für langzeitigen Gebrauch geeignet.

Name und Anschrift des Herstellers, Kontaktadresse für weitere Fragen:
 HELMUT FELDTMANN GmbH
 Zunftstrasse 28, D-21244 Buchholz/Nordheide
 www.feldtmann.de, info@feldtmann.de



Anleitungen und Informationen des Herstellers: Version: 2024.06.18

Informationsbroschüre für persönliche Schutzausrüstung (PSA) gemäß Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016, Anhang II Abschnitt 1.4. (Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union)

WARNHINWEIS: Bitte lesen Sie diese Informationsbroschüre sorgfältig vor Gebrauch der PSA durch. Sie sind dazu verpflichtet, diese Informationsbroschüre JEDER persönlichen Schutzausrüstung bei Weitergabe beizufügen, bzw. dem Empfänger auszuhändigen. Zu diesem Zweck kann dieses Blatt uneingeschränkt vervielfältigt werden.

Das Produkt erfüllt die Anforderungen des europäischen technischen Standards: Persönlicher Schutzausrüstung, Risikokategorie II, Norm: EN 166:2001, Herausgeber durch den Europäischen Komitee für Normung, harmonisiert durch die Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, zu beziehen bei DIN Media GmbH, 10787 Berlin, www.dinmedia.de

Auf alle genannten Augenschutzmodell anwendbar, der Handelsname des Modells und die Modellnummer sind auf der Verpackung angegeben: Modell-Gruppe: 4159, 4193, 4194, 4192, 4198, 4199

Name und Anschrift der notifizierten Stelle, welche die Konformitätsbewertung durchgeführt und die EU-Baumusterprüfbescheinigung ausgestellt hat:
 INSPCE International BV, Beachavenue 54 – 62, 1119 PW, Schiphol-Rijk, The Netherlands, NL (Netherlands), EU-Kennnummer: 2849
 Die EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: www.feldtmann.de/Konformitaetserklarungen

Bedeutungen der Kennzeichnungen
 Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht.
 Das Symbol zeigt an, dass vor Gebrauch die Informationen des Herstellers gelesen werden müssen.

eingetragenes Markenzeichen, Herstelleridentifikation

Anleitung für Lagerung, Transport, Entsorgung
 Lagern und transportieren Sie das Produkt sachgerecht in der geschlossenen Originalverpackung. Extreme Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung, Licht, Feuchtigkeit, Beschädigung durch Abrieb und Kontakt zu Chemikalien sind dabei zu vermeiden. Entsorgung entsprechend den örtlichen Bestimmungen. Benutzte Brillen können, gegebenenfalls auch unbeabsichtigt, mit umweltschädigenden oder gefährlichen Substanzen verunreinigt sein. In diesem Fall sind besondere örtliche Entsorgungsbestimmungen zu beachten.

Anleitung für Reinigung, Desinfektion, hygienische Maßnahmen
 Eine regelmäßige Reinigung, besonders nach anwendungsbedingten Verunreinigungen, mit einer milden Seifenlösung und lauwarmen Wasser, wird empfohlen. Etwaige chemische Reinigungs- und Desinfektionsmittel sowie heißes Wasser sind dabei zu meiden. Bei kritischen Verunreinigungen und Materialveränderungen ist das Produkt auszutauschen. Nach einer unsachgemäßen Reinigung übernimmt der Hersteller keine Verantwortung mehr für das Produkt.

Anleitung für Gefährdungsermittlung, Risiken vor denen die PSA schützen soll, Benutzung
 Jeder Einsatz unterliegt einer Gefährdungsbeurteilung durch eine autorisierte Person.
 Es obliegt der Verantwortung des Anwenders und nicht der des Herstellers, die Eignung für den geplanten Einsatzbereich zu prüfen. Die Kennzeichnungen auf den Tragkörpern und den Sichtscheiben sind zu berücksichtigen. Art, Umfang, Dauer und Wahrscheinlichkeit der Gefährdung sind zu erfassen. Mögliche Risiken für Brillen nach EN 166:2001 sind z.B. mechanischer, optischer, chemischer, thermischer, biologischer und elektronischer Art. Neben den Grundanforderungen gibt es optionale Zusatzanforderungen, welche Sie bitte der Tabelle 1 entnehmen.
 Überprüfen Sie das Produkt vor jeder Nutzung auf Eignung für die vorhergesehene Tätigkeit und auf die korrekte Größe und festen Sitz. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Sicherheitsbeauftragten, Lieferanten oder den Hersteller.

WARNHINWEIS: Die Brille schützt nur gegen das angezeigte Risiko, wenn sie mit dem dem entsprechenden Kurzzeichen markiert ist. Andere als die gekennzeichneten Verwendungsbereiche sind ausdrücklich ausgenommen.

Zubehörteile, Ersatzteile
 Für diese Augenschutzmodelle gibt es keine Ersatz- oder Zubehörteile. Die Augenschutzmodelle dürfen nicht verändert werden.

Anleitung für Wartung, Überprüfung und allgemeine Sicherheitshinweise
 Werkstoffe, die in Kontakt mit der Haut des Trägers kommen, können bei empfindlichen Personen allergische Reaktionen hervorrufen. Defekte Brillen sind sofort vollständig auszuwechseln, dies gilt z.B. bei Kratzern, Brüchen oder etwaigen anderen Materialveränderungen und auch bei nicht sichtbaren Veränderungen (z.B. durch Haarrisse nach einem Aufprall). Überprüfen Sie das Produkt nach Lagerung sowie vor jeder Benutzung auf Schäden und Werkstoffveränderungen.
 Augenschutzgeräte gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit können durch das Übertragen von Stößen für den Träger eine Gefährdung darstellen, wenn sie über üblichen Korrektionsbrillen getragen werden.



Performance of PPE achieved under laboratory conditions during technical tests

frame	TECTOR	EN 166	1	B	CE	(item 4193)
	TECTOR	EN 166			FT	CE (item 4159, 41940, 41982, 41992)
	TECTOR	EN 166		F	CE	(item 41942)

Manufacturer's identification
Number of this standard
Abbreviation for field(s) of application (see table 1)
Abbreviation for impact protection (see table 2)
Abbreviation for impact protection at extreme temperatures (optional)
CE-marking

lens	TECTOR	1	B	CE	(item 4193)
	2C-1,2	TEC	1	FT	CE (item 4159, 41940, 41992)
		TEC	1	F	CE (item 41942)
	5-3,1	TEC	1	FT	CE (item 41982)

scale number (only for filters)
Manufacturer's identification
Optical class
Abbreviation for impact protection
Abbreviation for impact protection at extreme temperatures (optional)
CE-marking

Marking of frame

TECTOR* registered trademark, manufacturer's identification
EN 166 Reference to the standard EN 166 (European standard no.)
3, 4, 5, 8, 9 Abbreviation for the field(s) of application, definition see table 1
S, F, B, A Abbreviations for impact protection, definition see table 2
FT, BT, AT Abbreviations for impact protection at extreme temperatures (optional), definition see table 2
H Frame is designed for small head size (optional)
CE conformity mark (EU) 2016/425

Marking of lens

2, 2C, 4, 4C, 5, 6 Abbreviations for the filter properties, definition see table 3
1.1 to 16 Shade number, definition see table 3
TECTOR* Registered trademark, manufacturer's identification
1, 2, 3 Optical class, definition see table 4
S, F, B, A Abbreviations for impact protection, definition see table 2
FT, BT, AT Abbreviations for impact protection at extreme temperatures (optional), definition see table 2
8, 9 Repetition of the fields of application (mutual compatibility of support frame and lens), (optional), definition see table 1
K Abbreviation for surface resistance to damage caused by small particles (optional)
N Abbreviation for the resistance to fogging of the lenses (>8 s anti-fog) (optional)
CE conformity mark (EU) 2016/425

Table 1

Field(s) of application

The intended field of application is shown as a single-digit number. If the product covers more than one field of application, the relevant numbers are marked one after the other in ascending numerical order on the frame.

Meaning of the marking of the frame – example

Abbreviation	Designation	field of application
None	Basic use	Unspecified mechanical risks and hazards due to ultraviolet, visible and infrared radiation and solar radiation (Application for spectacles, basket spectacles and Face shields)
3	Liquids	Liquids (drops and splashes) (application only for Goggles (drops) and face shields (splashes))
4	Coarse dust	Dust with a grain size > 5 µm (only for Goggles)
5	Gas and fine dust	Gases, vapours, mists, smoke and dust with a Particle size < 5 µm (Application only for goggles)
8	Arc fault	electrical arc in the event of a short circuit in electrical Annexes (applies only to face shields)
9	Molten metal	Splashes of molten metals and penetration of hot and hot solids (Applies only to goggles and face shields)
H		frame is designed for small head size (optional)
CE		conformity mark

(WARNING NOTE for symbol 8: Only applicable if the frame and lens is marked with the symbol 8)
(WARNING for symbol 8: For a face shield to correspond to symbol 8 for the field of application, it must be equipped with a filter of scale number 2 – 1.2 or 3 – 1.2 and have a minimum thickness of 1.4 mm)
(WARNING for symbol 9: Only applicable if frame and lens is marked with the symbol 9)
(WARNING for symbol 9: In order for an eye protector to correspond to symbol 9 for the field of application, both the frame and the lens must be marked with this symbol, together with one of the symbols F, B or A.

Table 2

Impact protection (of the frame and the lens)

The test of impact protection carried out under laboratory conditions provides information on the resistance to high-speed particles and is identified by an abbreviation; the test according to abbreviation T is optional.

Assignment of abbreviations – example

Abbreviation	requirement for impact protection
Without	minimum strength
S	Increased strength (test 43 g steel ball, 5.1 m/s)
F	Low energy impact (test 0.86 g steel ball, 45 m/s)
B	Impact with medium energy (test 0.86 g steel ball, 120 m/s) (only for goggles and face shields)
A	High energy impact (test 0.86 g, 190 m/s) (applies only to face shields)
T	Protection against high-speed particles at extreme temperatures (-5/+55°C) (optional)

(WARNING: If symbols F, B and A do not apply to both the lens and the frame, the eye protection shall be given the lower level.)

(WARNING: In protection against high velocity particles is required at extreme temperatures, eye protection marked FT, BT or AT must be selected. If the letter F, B, A is not followed by the letter T (FT, BT, AT), the eye protection device must only be used against high velocity particles at room temperature.)

Table 3

Meaning of the marking of the lens – example

Each filter performance (transmission property) is described in the markings by the scale number as a combination of the code number (prefix) and the tint number (protection level) connected by a hyphen.

prefix	protection level	standards
None	1.2 up to 16	welding protection filters (Test according to EN 169:2002)
2	1.2 to 5	ultraviolet protection filter, color recognition may be impaired, if no marking ZC protection level (Tested according to EN 170:2002)
4	1.2 to 10	infrared protection filters (Test according to EN 171:2002)
5	1.1 to 4.1	Sun protection filters for commercial use without Infrared requirement (Tested according to EN 172:1994 + A1:2000 + A2:2001)
6	1.1 to 4.1	Sun protection filters for commercial use with infrared requirement (Tested according to EN 172:1994 + A1:2000 + A2:2001)
C		After the code number, identifies lenses with higher colour identification performance (EN 170:2002)

(WARNING: Glasses with a scale number 2 – 1.2 to 2 – 5 may alter colour perception if they are not marked ZC.

(WARNING: Glasses with protection level 5 – 4.1 and 6 – 4.1 are unsuitable for driving and road traffic.)
(WARNING: Sun protection filters are not suitable for looking directly into the sun (e.g. during solar eclipses). For this, welding protection filters with protection levels 12 to 16 according to EN 169 must be used.)

Table 4

Optical classes

- enables work with particularly high visual performance requirements (for continuous use)
- for work with average visual performance requirements
- For rough work without major visual demands, not suitable for long-term use.

Instructions and information from the manufacturer:

Version: 2024.06.18

Information brochure for personal protective equipment (PPE) according to regulation (EU) 2016/425 of the European Parliament and of the Council of 9 March 2016, Annex II, Section 1.4. (Source: Official Journal of the European Union)

WARNING: Please read this information leaflet carefully before using the PPE. You are obliged to enclose this information leaflet with ANY personal protective equipment when passing it on or hand it over to the recipient. For this purpose, this sheet can be reproduced without restriction.

The product meets the requirements of the European technical standard:

Personal eye protection_risk category II_standard: EN 166:2001, published by CEN European Committee for Standardization, harmonized by publication in the Official Journal of the European Union, available from DIN Media GmbH, 10787 Berlin, www.dinmedia.de

Applicable to all eye protection models mentioned, the model trade name and model number are indicated on the packaging: Model group: 4159, 4193, 41940, 41942, 41982, 41992

Name and address of the notified body which carried out the conformity assessment and the EU type-examination certificate issued by: INSPEC International BV, Beechavenue 54 – 62, 1119 PW, Schiphol-Rijk, The Netherlands, NL (Netherlands), EU identification number: 2849

The EU declaration of conformity can be found at: www.feldtmann.de/Konformitaetserklaerungen

Meanings of the markings

The CE marking certifies that the product complies with the applicable requirements of the regulation (EU) 2016/425.

The date clock shows the date of manufacture (month/year).

The symbol indicates that the manufacturer's information should be read before using.

Manufacturer of PPE

QR code to retrieve via your camera with scanner app, www.feldtmann.de

Instructions for storage, transport, disposal

Store and transport the product properly in the closed original packaging. Avoid extreme temperatures, direct sunlight, light, moisture, damage from abrasion and contact with chemicals. Dispose of in accordance with local regulations. Used glasses may be contaminated with environmentally harmful or dangerous substances, possibly even unintentionally. In this case, special local disposal regulations must be observed.

Instructions for cleaning, disinfection, hygienic measures

Regular cleaning, especially after use-related contamination, with a mild soap solution and lukewarm water is recommended. Any chemical cleaning agents and disinfectants as well as hot water should be avoided. In the event of critical contamination or material changes, the product must be replaced. After improper cleaning, the manufacturer no longer accepts responsibility for the product.

Instructions for hazard assessment, risks against which the PPE is intended to protect, use

Each deployment is subject to a risk assessment by an authorized person. It is the responsibility of the user and not the manufacturer to check suitability for the intended application. The markings on the frames and lenses must be taken into account. The type, extent, duration and probability of the hazard must be recorded. Possible risks for glasses according to EN 166:2001 are, for example, mechanical, optical, chemical, thermal, biological and electronic. In addition to the basic requirements, there are optional additional requirements, which you can find in table 1. Before each use, check the product for suitability for the intended activity and for the correct size and secure fit. If you have any questions, contact your safety officer, supplier or the manufacturer. WARNING: The glasses only protect against the risk indicated if they are marked with the corresponding symbol. Areas of use other than those marked are expressly excluded.

Accessories, spare parts

There are no replacement parts or accessories for these eye protection models. The eye protection models must not be modified.

Instructions for maintenance, inspection and general safety instructions

Materials that come into contact with the wearer's skin can cause allergic reactions in sensitive people. Defective glasses must be replaced immediately. This applies, for example, to scratches, breaks or any other material changes and also to invisible changes (eg. hairline cracks after an impact). Check the product for damage or material changes after storage and before each use. Eye protection devices designed to protect against high-velocity particles may pose a risk to the wearer by transmitting shocks when worn over standard prescription glasses.



Name and address of manufacturer, Contact address for further questions:

HELMUT FELDTMANN GmbH
Zunftstrasse 28, D-21244 Buchholz/Nordsee
www.feldtmann.de, info@feldtmann.de



**Instructions et informations du fabricant :**

Version: 2024.06.18

Brochure d'information sur les équipements de protection individuelle (EPI) conformes à la réglementation (UE) 2016/425 du Parlement européen et du Conseil du 9 mars 2016, annexe II, section 1.4. (Référence au Journal Officiel de l'Union Européenne)

ATTENTION : Veuillez lire attentivement cette notice d'information avant d'utiliser l'EPI. Vous êtes tenu d'accompagner cette brochure d'information avec TOUT équipement de protection individuelle lors de sa transmission ou de sa remise au destinataire. A cet effet, cette fiche peut être reproduite sans restriction.

Le produit répond aux exigences de la norme technique :

Protection individuelle des yeux, Catégorie de risque II. Norme: EN 166:2001 Émise par le Comité européen de normalisation du CEN, harmonisée par publication au journal officiel de l'Union européenne, disponible auprès de DIN Media GmbH, 10787 Berlin, www.dinmedia.de

Applicable à tous les modèles de protection oculaire mentionnés, le nom commercial du modèle et le numéro de modèle sont indiqués sur l'emballage : Groupe de modèles: 4159, 4193, 41940, 41942, 41982, 41992

Nom et adresse de l'organisme notifié qui a effectué l'évaluation de la conformité et qui Attestation d'examen UE de type délivrée :

INSPCE International BV, Beethovenweg 54 – 62, 1119 PW, Schiphol-Rijk, The Netherlands, NL (Netherlands), EU identification number: 2849
La déclaration de conformité UE est disponible sur: www.feldtmann.de/Konformitaetserklarungen

Signification des marquages

Le marquage CE certifie que le produit répond aux exigences applicables de la Conformance au règlement (UE) 2016/425.

Le symbole indique que les informations du fabricant doivent être lues avant utilisation.

marque déposée, identification du fabricant

Matériau du casque PEHD
 Fabricant d'EPI
 Code QR pour accéder via votre appareil photo avec l'application scanner, www.feldtmann.de

Instructions pour le stockage, le transport et l'élimination

Conservez et transportez correctement le produit dans son emballage d'origine fermé. Les températures extrêmes, la lumière directe du soleil, la lumière, l'humidité, les dommages dus à l'abrasion et le contact avec des produits chimiques doivent être évités. Éliminer conformément aux réglementations locales. Les lunettes usagées peuvent être contaminées, même involontairement, par des substances nocives ou dangereuses pour l'environnement. Dans ce cas, les réglementations locales particulières en matière d'élimination doivent être respectées.

Instructions de nettoyage, de désinfection, mesures d'hygiène

Un nettoyage régulier, notamment après contamination due à l'utilisation, avec une solution savonneuse douce et de l'eau tiède est recommandé. Tous les produits de nettoyage et désinfectants chimiques ainsi que l'eau chaude doivent être évités. En cas de contamination critique ou de changements de matériaux, le produit doit être remplacé. Après un nettoyage inapproprié, le fabricant n'assume pas la responsabilité du produit.

Instructions pour l'identification des risques, risques contre lesquels l'EPI est destiné à protéger, à utiliser

Chaque opération est soumise à une évaluation des risques par une personne habilitée. Il est de la responsabilité de l'utilisateur et non du fabricant de vérifier l'adéquation au domaine d'utilisation prévu. Les mesures prises sur les corps porteurs et les fenêtres de visualisation doivent être prises en compte. Le type, l'étendue, la durée et la probabilité de la menace doivent être enregistrés. Risques possibles pour les lunettes EN 166:2001 concernent, par exemple, les exigences mécaniques, optiques, chimiques, thermiques, biologiques et électroniques. Outre les exigences de base, il existe des exigences supplémentaires facultatives, qui peuvent être trouvées dans le tableau 1.

Avant chaque utilisation, vérifiez l'adéquation du produit à l'activité prévue ainsi que la bonne taille et l'ajustement serré. Si vous avez des questions, contactez votre représentant de sécurité, votre fournisseur ou le fabricant.

ATTENTION : Les lunettes ne protègent contre le risque indiqué que si elles sont marquées du symbole correspondant. Les domaines d'utilisation autres que ceux indiqués sont expressément exclus.

Accessoires, pièces détachées

Il n'existe aucune pièce de rechange ni accessoire pour ces modèles de protection oculaire. Les modèles de protection oculaire ne doivent pas être modifiés.

Entretien, inspection et consignes générales de sécurité

Les matériaux entrant en contact avec la peau du porteur peuvent provoquer des réactions allergiques chez les personnes sensibles. Les verres défectueux doivent être immédiatement remplacés dans leur intégralité; cela s'applique par exemple aux rayures, aux cassures ou à toute autre modification du matériau, ainsi qu'aux modifications invisibles (par exemple, des fissures capillaires après un choc). Après le stockage et avant chaque utilisation, vérifiez que le produit n'est pas endommagé ou modifié dans le matériau. Les dispositifs de protection oculaire contre les particules à grande vitesse peuvent présenter un risque pour l'utilisateur en transmettant des chocs lorsqu'ils sont portés par-dessus des lunettes de prescription standard.

Performances des EPI obtenues dans des conditions de laboratoire lors de tests techniques

Corps de soutien	TECTOR EN 166	1	B	3	CE [article 4193]
	TECTOR EN 166				FT CE [article 4159, 41940, 41982, 41992]
	TECTOR EN 166		F		CE [article 41942]

Marque d'identification du fabricant

Numéro de la norme harmonisée à laquelle l'article est conforme

Abréviation du domaine d'utilisation (voir tableau 1)

Abréviation de résistance mécanique (voir tableau 2)

Abréviation de résistance mécanique aux températures extrêmes (facultatif)

Marquage CE

Lentille	TECTOR		1	B	FT	CE [article 4193]
	2C - 1,2	TEC				
						CE [article 4159, 41940, 41992]
			F			CE [article 41942]
	5 - 3,1	TEC			FT	CE [article 41982]

Niveau de protection (uniquement pour les filtres)

Marque d'identification du fabricant

Classe optique

Abréviation de résistance mécanique

Abréviation de résistance mécanique aux températures extrêmes (facultatif)

Marquage CE

Marking of frame

TECTOR®

EN 166

3, 4, 5, 8, 9

S, F, B, A

FT, BT, AT

H

CE

Marking of lens

2, 2C, 4, 4C, 5, 6

1.1 to 16

TECTOR®

1, 2, 3

S, F, B, A

FT, BT, AT

8, 9

K

N

CE

Tableau 1**Domaines d'utilisation**

Le domaine d'utilisation prévu est indiqué sous la forme d'un numéro à un chiffre. Si le produit couvre plusieurs domaines d'utilisation, les numéros correspondants sont marqués les uns après les autres par ordre numérique croissant sur le corps de support.

Importance de l'étiquetage des corps porteurs – par

Abréviation	Désignation	Domaine d'application
aucun	utilisation de base	risques et dangers mécaniques non spécifiés rayonnement ultraviolet, visible et infrarouge et radiation solaire (Demande de lunettes de temple, de lunettes et écrans faciaux)
3	liquides	liquides (gouttes et éclaboussures) (application uniquement pour lunettes (gouttes) et écrans faciaux (éclaboussures))
4	poussières grossières	poussières avec une granulométrie > 5 µm (application uniquement pour des lunettes de protection)
5	Gaz et particules fines	gaz, vapeurs, brouillards, fumées et poussières avec une Taille des particules < 5 µm (Demande uniquement pour des lunettes de protection)
8	arc électrique de défaut	d'arc en cas de court-circuit électrique accessoires (application uniquement pour les écrans faciaux)
9	métal en fusion et corps chauds solides chauds	projections de métaux en fusion et pénétration de solides chauds solides chauds (Demande de lunettes et écrans faciaux)
H		est destiné aux petites tailles de tête (en option)
CE		Marque de conformité CE

(AVERTISSEMENT pour l'abrasion 8 : Applicable uniquement si le corps de support et la lentille sont marqués du symbole 8)

(ATTENTION sur le symbole 8 : Pour qu'un écran facial soit conforme au symbole 8 pour le domaine d'application, il doit être équipé d'un filtre de niveau de protection 2 - 1.2 ou 3 - 1.2 et avoir une épaisseur minimale de 1,4 mm)

(Attention pour l'abrasion 9 : Applicable uniquement si le corps de support et la lentille sont marqués du symbole 9)

(AVERTISSEMENT concernant le symbole 9 : Pour qu'un dispositif de protection oculaire corresponde au symbole 9 pour le domaine d'application, le corps porteur ainsi que la lentille doivent être marqués de ce symbole, ainsi que de l'un des symboles F, B ou A.

Table 2

Résistance mécanique (du corps support et des fenêtres de visualisation)
L'essai de résistance, réalisé dans des conditions de laboratoire, renseigne sur la résistance aux particules à grande vitesse et est identifié par une abréviation ; l'essai selon l'abréviation T est facultatif.

Attribution d'abrasion – exemple

Abréviation	pour la résistance mécanique
Sans	force minimale
F	résistance accrue (test bille d'acier 43 g, 5,1 m/s)
S	impact à faible énergie (test à bille d'acier de 0,86 g, 45 m/s)
B	impact à énergie moyenne (test bille d'acier 0,86 g, 120 m/s) (application uniquement pour lunettes et écrans faciaux)
A	impact à haute énergie (test 0,86 g, 190 m/s) (application uniquement pour les écrans faciaux)
T	protection contre les particules à grande vitesse à des températures extrêmes (-5/+55°C) (facultatif)

ATTENTION : Si les symboles F, B et A ne s'appliquent pas à la fois aux verres et au corps de support, le niveau de protection oculaire inférieur doit être attribué.

AVERTISSEMENT : Si une protection contre les particules à grande vitesse à des températures extrêmes est requise, alors une protection oculaire marquée FT, BT ou AT doit être sélectionnée. Si les lettres F, B, A ne sont pas suivies de la lettre T (FT, BT, AT), le dispositif de protection oculaire ne peut être utilisé qu'à température ambiante contre les particules à grande vitesse.

Tableau 3**Importance de l'étiquetage des fenêtres de visualisation – par exemple**

Chaque performance du filtre (propriété de transmission) est décrite dans les marquages par le numéro d'échelle comme une combinaison du numéro de code (préfixe) et du numéro de teinte (niveau de protection) reliés par un trait d'union.

Préfixe	Niveau de protection	Normes
Non	1.2 jusqu'à 16	filtres de protection de soudage (test selon EN 169:2002)
2	1.2 jusqu'à 5	filtre de protection ultraviolette, la reconnaissance des couleurs peut être affectée, si pas de marquage niveau de protection 2C (test selon EN 170:2002)
4	1.2 jusqu'à 10	Filtres de protection infrarouge (test selon EN 171:2002)
5	1.1 jusqu'à 4.1	Filtres de protection solaire pour une utilisation opérationnelle sans exigence infrarouge (test selon EN 172:1994 + A1:2000 + A2:2001)
6	1.1 jusqu'à 4.1	filtres de protection solaire pour une utilisation opérationnelle exigence infrarouge (test selon EN 172:1994 + A1:2000 + A2:2001)
C	Selon le numéro de code, indique des verres avec des performances d'identification des couleurs plus élevées (EN 170:2002)	

ATTENTION : Les lunettes avec une échelle de 2 - 1.2 à 2 - 5 peuvent altérer la reconnaissance des couleurs si elles ne sont pas marquées 2C.

(ATTENTION : Les lunettes de niveau de protection 5 - 4.1 et 6 - 4.1 ne sont pas adaptées à la conduite automobile et à la circulation routière.)

(ATTENTION : les filtres de protection solaire ne conviennent pas pour regarder directement le soleil (par exemple lors d'éclipses solaires). Des filtres de protection pour soudage avec des niveaux de protection 12 à 16 selon EN 169 doivent être utilisés à cet effet.)

Tableau 4**Cours d'optique**

- permet de travailler avec des exigences visuelles particulièrement élevées (pour une utilisation continue)
- pour les travaux avec des exigences de performance visuelle moyennes
- pour des travaux difficiles sans exigences visuelles importantes, ne convient pas à une utilisation à long terme.

Nom et adresse du fabricant,
Adresse de contact pour d'autres questions :
HELMUT FELDTMANN GmbH
Zunftstrasse 28, D-21244 Buchholz/Nordheide
www.feldtmann.de, info@feldtmann.de





Ważności użytkowe ŚOI uzyskane w warunkach laboratoryjnych podczas badań technicznych

Ramka okularów	TECTOR	EN 166	1	B	3	FT	CE	(przedmiot 4193)
	TECTOR	EN 166						(przedmiot 4159, 41940, 41982, 41992)
	TECTOR	EN 166			F			(przedmiot 41942)

Znak identyfikacyjny producenta

Numer normy harmonizowanej, z którą artykuł jest zgodny

Skróty określające obszar zastosowania (patrz tabela 1)

Skróty oznaczające wytrzymałość mechaniczną (patrz tabela 2)

Skróty określające wytrzymałość mechaniczną w ekstremalnych temperaturach (opcjonalnie)

Znak CE

Soczewka okularowa

	TECTOR	1	B	3	FT	CE	(przedmiot 4193)
2C-1,2	TEC	1					(przedmiot 4159, 41940, 41992)
	TEC	1	F				(przedmiot 41942)
5-3,1	TEC	1					(przedmiot 41982)

Poziom ochrony (tylko dla filtrów)

Znak identyfikacyjny producenta

Klasa optyczna

Skróty oznaczające wytrzymałość mechaniczną

Skróty określające wytrzymałość mechaniczną w ekstremalnych temperaturach (opcjonalnie)

Znak CE

Oznaczenie korpusów wsporzonych

TECTOR* zarejestrowany znak towarowy, identyfikacja producenta

EN 166 Odniesienie do normy EN 166 (nr normy europejskiej)

3, 4, 5, 8, 9 Skróty dotyczące wytrzymałości mechanicznej, definicja patrz Tabela 1

S, F, B, A Skróty oznaczające wytrzymałość mechaniczną, patrz tabela 2 w celu zapoznania się z definicją

FT, BT, AT Skróty oznaczające wytrzymałość mechaniczną w ekstremalnych temperaturach (opcjonalnie), definicja w Tabeli 2

H przeznaczony jest dla małych rozmiarów głowy (opcjonalnie)

CE znak zgodności CE (UE) 2016/425

Oznaczenie okien widokowych

2, 2C, 4, 4C, 5, 6 skróty właściwości filtra, definicja patrz tabela 3

1, 1 do 16 numer odcienia, definicja patrz tabela 3

TECTOR* znak, identyfikacja producenta

1, 2, 3 klasa optyczna, definicja patrz tabela 4

S, F, B, A Skróty oznaczające wytrzymałość mechaniczną, patrz tabela 2 w celu zapoznania się z definicją

FT, BT, AT Skróty oznaczające wytrzymałość mechaniczną w ekstremalnych temperaturach (opcjonalnie), definicja znajduje się w Tabeli 2

8, 9 Powtórzenie skrótu dla obszaru zastosowania (wzajemna kompatybilność korpusu nośnego i okna wierzniowego, (opcjonalnie), definicja w Tabeli 1

K Skróty oznaczające odporność powierzchni na uszkodzenia powodowane przez małe cząstki (opcjonalnie)

N Skróty oznaczające odporność soczewek na zaparowanie (>8 s przeciw zaparowaniu) (opcjonalnie)

CE znak zgodności CE (UE) 2016/425

Tabela 1

Obszary zastosowań

Zamierzony obszar użytkowania jest pokazany w postaci jednocyfrowej liczby. Jeżeli produkt ma zastosowanie w więcej niż jednym obszarze, odpowiednie numery są zaznaczone jako na drugiej w kolejności rosnącej na korpusie nośnym.

Znaczenie oznakowania korpusów nośnych – na przykład

Skrót	Skóryt	Obszar zastosowania
1	Podstawowe	Zastosowanie Nieokreślone zagrożenia i zagrożenia mechaniczne promieniowanie ultrafioletowe, widzialne i podczerwone oraz promieniowanie słoneczne (Wniosek na okulary auszalne, gogle i osłony twarzy)
3	plyny	plyny (kropkle i rozpryski) (aplikacja tylko dla Gogle (kropkle) i osłony twarzy (rozpryski))
4	Pył i grubzy pył	Pył o uziarnieniu > 5 µm (stosowanie tylko dla okularu ochronnego)
5	Gazy i cząstki	gazy, opary, mgła, dym i pył w jednym stałe wielkość cząstek < 5 µm (Aplikacja tylko dla okularu ochronnego)
8	zwarcie łukowe łuk	elektryczny w przypadku zwarcia w instalacji elektrycznej załącznik (wniosek dotyczy wyłącznie przybici ochronnych)
9	Topienie metalu i	rozpryski topionego metalu oraz przenikanie gorąca orące ciała stałe (Aplikacja dotyczy tylko gogli i osłon twarzy)

H przeznaczony jest dla małych rozmiarów głowy (opcjonalnie)

CE Znak zgodności CE

(OSTRZEŻENIE dla skrótu 8: Dotyczy tylko przypadku, gdy korpus wspornika i soczewka są oznaczone symbolem 8)

(OSTRZEŻENIE dotyczące symbolu 8: Aby osłona twarzy była zgodna z symbolem 8 dla obszaru zastosowania, musi być wyposażona w filtr o stopniu ochrony 2 – 1,2 lub 3 – 1,2 i mieć minimalną grubość 1,4 mm)

(Uwaga dotycząca skrótu 9: ma zastosowanie tylko wtedy, gdy korpus wspornika i soczewka są oznaczone symbolem 9)

(OSTRZEŻENIE dotyczące symbolu 9: Aby środek ochrony oc odpowiadał symbolowi 9 dla obszaru zastosowania, zarówno korpus noszący, jak i soczewka muszą być oznaczone tym symbolem wraz z jednym z symboli F, B lub A.

Tabela 2

Wytrzymałość mechaniczna (korpusu nośnego i okien wierzniowych)

Badanie wytrzymałości, przeprowadzane w warunkach laboratoryjnych, dostarcza informacji o odporności na cząstki o dużej prędkości i jest oznaczone skrótem. Badanie według skrótu T jest opcjonalne.

Przypisane skróty – przykład

Skóryt	wymagania dotyczące wytrzymałości mechanicznej
Bez	minimalnej wytrzymałość
S	Zwęższona wytrzymałość (test kulki stalowej 43 g, 5,1 m/s)
F	Uderzenie o niskiej energii (test kulą stalową 0,86 g, 45 m/s)
B	Uderzenie o średniej energii (test kulą stalową 0,86 g, 120 m/s)
A	(stosowanie tylko dla gogli i osłon twarzy)
A	Uderzenie o wysokiej energii (próba 0,86 g, 190 m/s) (stosowanie tylko dla osłon twarzy)
T	Ochrona przed cząstkami o dużej prędkości w ekstremalnych temperaturach (–5/+55°C) (opcjonalnie)

(OSTRZEŻENIE: Jeżeli symbole F, B i A nie dotyczą zarówno soczewek, jak i korpusu wspornika, należy przyznać niższy poziom ochrony).

(OSTRZEŻENIE: Jeśli wymagana jest ochrona przed cząstkami o dużej prędkości w ekstremalnych temperaturach, należy wybrać ochronę o oznaczeniu FT, BT lub AT. Jeżeli po literze F, B, A nie następuje litera T (FT, BT, AT), urządzenia do ochrony oc można używać wyłącznie w temperaturze pokojowej w celu ochrony przed cząstkami o dużej prędkości.

Tabela 3

Znaczenie oznakowania okien widokowych – na przykład

Każda wydajność filtra (właściwość transmisji) opisana jest w oznaczeniach numerem skali będącym kombinacją numeru kodu (przedrostka) i numeru zabarwienia (stopnia ochrony) połączonych łącznikiem.

Przedrostek	Poziom ochrony	Normy
Nie	1.2 aż do 16	filtrów ochronnych do spawania (badanie zgodnie z EN 169:2002)
2	1.2 aż do 5	filtr chroniący przed promieniowaniem ultrafioletowym, może to mieć wpływ na rozpoznawanie kolorów, jeśli nie ma oznaczenia poziomu ochrony 2C (Badanie zgodnie z EN 170:2002)
4	1.2 aż do 10	filtrów chroniących przed podczerwicią (Badanie zgodnie z EN 171:2002)
5	1.1 aż do 4.1	Filtr przeciwświecące do użytku operacyjnego bez Wymagania dotyczące podczerwici (Badanie zgodnie z EN 172:1994 + A1:2000 + A2:2001)
6	1.1 aż do 4.1	Filtry przeciwświecące do użytku operacyjnego Wymagania dotyczące podczerwici (Badanie zgodnie z EN 172:1994 + A1:2000 + A2:2001)
C	Zgodnie z numerem kodu oznacza soczewki o wyższej zdolności rozpoznawania kolorów (EN 170:2002)	

(OSTRZEŻENIE: Okulary o skali od 2 – 1,2 do 2 – 5 mogą zmieniać rozpoznawanie kolorów, jeśli nie są oznaczone jako 2C.

(OSTRZEŻENIE: Okulary o poziomach ochrony 5 – 4, 1 i 6 – 4, 1 nie nadają się do prowadzenia pojazdu w ruchu drogowym.)

(OSTRZEŻENIE: Filtry przeciwświecące nie nadają się do patrzenia bezpośrednio w słońce (np. podczas zamieć słońca). Należy w tym celu stosować specjalnie filtry ochronne o poziomach ochrony do 16 zgodnie z EN 169.)

Tabela 4

Klasy optyczne

- 1 umożliwia pracę ze szczególnie wysokimi wymaganiami dotyczącymi parametrów wizualnych (przy ciągłym użytkowaniu)
- 2 do pracy ze średnimi wymaganiami dotyczącymi wydajności wizualnej
- 3 do ciężkiej pracy bez większych wymagań dotyczących parametrów wizualnych, nie nadaje się do długotrwałego użytkowania.

Nazwa i adres producenta,

Contact address for further questions:

HELMUT FELDTMANN GmbH
 Zunftstrasse 28, D-21244 Buchholz/Nordheide
 www.feldtmann.de, info@feldtmann.de



Instrukcje i informacje od producenta:

Version: 2024.06.18

Broszura informacyjna dotycząca środków ochrony indywidualnej (ŚOI) zgodnie z przepisami (UE) 2016/425 Parlamentu Europejskiego i Rady z dnia 9 marca 2016 r., załącznik II, sekcja 1.4. (Odniesienie w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej)

OSTRZEŻENIE: Przed użyciem ŚOI prosimy o dokładne zapoznanie się z niniejszą ulotką informacyjną. Masz obowiązek dołączyć niniejszą broszurę informacyjną do JAKIEGOKOLWIEK środka ochrony osobistej podczas jej przekazywania lub wręczania obywateli. W tym celu niniejszą kartę można powielić bez ograniczeń.

Produkt spełnia wymagania europejskiej normy technicznej:

Indywidualna ocena ocena „Kategoria ryzyka II„ Norma: EN 166:2001. Wydana przez Europejski Komitet Normalizacyjny CEN, zharmonizowana poprzez publikację w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej, dostępna w DIN Deutscher, 10787 Berlin, www.din.de/ma

Dotyczy wszystkich wymienionych modeli ochrony oczu, nazwa handlowa modelu i numer modelu są podane na opakowaniu: Grupa modeli: 4159, 4193, 41940, 41942, 41982, 41992

Nazwa i adres jednostki notyfikowanej, która przeprowadziła ocenę zgodności i która

Wydany certyfikat badania typu UE:

INSPECT International BV, Beethovenue 54 – 62, 1119 PV, Schiphol-Rijk, The Netherlands, NL (Netherlands). Numer identyfikacyjny: 2849

Declaratie van goedkeuring: U moet deze verklaring op de website: www.feldtmann.de/konformitaetscertificeringen

Meanings of the markings

CE Oznakowanie CE zaświadcza, że wyrób spełnia obowiązujące wymagania rozporządzenia Zgodny z rozporządzeniem (UE) 2016/425.

☑️ Datalogik pokazuje datę produkcji (miesiąc/rok).
 👤 Producent ŚOI

📖 Symbol oznacza, że przed użyciem należy zapoznać się z informacją producenta müsieć.

📄 Kod QR umożliwiający dostęp za pośrednictwem aplikacji z aplikacji skanera, www.feldtmann.de

zarejestrowany znak towarowy,

oznaczenie producenta

Instrukcje przechowywania, transportu i użycia

Produkt należy przechowywać i transportować w zamkniętym, oryginalnym opakowaniu. Należy unikać ekstremalnych temperatur, bezpośredniego światła słonecznego, światła, wilgoci, uszkodzeń spowodowanych ścieraniem i kontaktem z chemikaliami. Używaj zgodnie z lokalnymi przepisami. Zużyte okulary mogą, nawet w sposób niezamierzony, zostać zanieczyszczone substancjami szkodliwymi dla środowiska lub niebezpiecznymi. W takim przypadku należy przestrzegać specjalnych lokalnych przepisów dotyczących użycia.

Instrukcje dotyczące czyszczenia, dezynfekcji i środków higienicznych

Zaleca się regularne czyszczenie, szczególnie po zanieczyszczeniach powstałych w wyniku użytkowania, łagodnym roztworzeniem mydła i letnią wodą. Należy unikać wszelkich chemicznych środków czyszczących i dezynfekcyjnych oraz gorącej wody. W przypadku wystąpienia krytycznego zanieczyszczenia lub zmian materiałowych produktu należy wymienić. Po nieprzewidywanym zniszczeniu producent nie ponosi już odpowiedzialności za produkt.

Instrukcje oceny ryzyka, zagrożenia przed ktrými ŚOI mają chronić, używać

Każda operacja podlega ocenie ryzyka przez upoważnioną osobę. Za sprawdzenie przydatności do zamierzonego obszaru zastosowania odpowiada użytkownik, a nie producent. Należy wziąć pod uwagę oznaczenia na wspornikach i okienkach obseracyjnych. Należy odnotować rodzaj, zasięg, czas trwania i prawdopodobieństwo wystąpienia zagrożenia. Możliwe zagrożenia dla okularów EN 166:2001 to na przykład zagrożenia mechaniczne, optyczne, chemiczne, termiczne, biologiczne i elektroniczne. Oprócz wymagań podstawowych istnieją opcjonalne wymagania dodatkowe, które można znaleźć w tabeli 1.

Przed każdym użyciem sprawdź produkt pod kątem przydatności do zamierzonej działalności oraz prawidłowego rozmiaru i dopasowania. Jeśli masz jakiegokolwiek pytania, skontaktuj się z przedstawicielem ds. bezpieczeństwa, dostawcą lub producentem.

OSTRZEŻENIE: Okulary chronią przed wskazanym ryzykiem tylko wtedy, gdy są oznaczone odpowiednim symbolem. Obszary zastosowań inne niż oznaczone są wyraźnie wyłączone.

Aksesoria, części zamienne

Do tych modeli ochrony oczu nie ma części zamiennych ani akcesoriów. Nie wolno zmieniać modeli ochrony oczu.

Konserwacja, przeglądy i ogólne instrukcje bezpieczeństwa:

Materiały mające kontakt ze skórą użytkownika mogą powodować reakcje alergiczne u osób wrażliwych. Wadliwe okulary należy natychmiast wymienić; dotyczy to na przykład zarysowań, pęknięć lub innych zmian materiałowych, a także niewidocznych zmian (np. włoskowatych pęknięć po uderzeniu). Po przechowywaniu i przed każdym użyciem należy sprawdzić produkt pod kątem uszkodzeń lub zmian materiałowych.

Urządzenia chroniące czy przed cząstkami poruszającymi się z dużą prędkością mogą stwarzać ryzyko dla użytkownika, przenosząc wstrząsy, gdy są noszone na standardowych okularach korekcyjnych.